



## Kalender Juni

### Freitag, 3. Juni

17:00 Uhr  
Buchpräsentation „Schwabing und Schwabinger Schicksale 1933–1945“. Im Umkreis der Jakob-Klar-Straße lebten in den 1920er und 30er Jahren viele jüdische Familien in guter Nachbarschaft mit den nicht-jüdischen Bewohner/innen. **Anna-Jutta Pietsch**, Mitautorin des Buchs, hat die Schicksale der ehemaligen jüdischen Bürger/innen recherchiert. Sie wird durch die Straße führen und über die Ergebnisse berichten. Anmeldung unter 089-333 139 → Treffpunkt MVHS, Jakob-Klar-Str. 1

19:30 Uhr  
**1567. Autorenlesung** im MLB. Offener Abend. Bitte bringt eigene 10-Minuten-Texte mit, Prosa oder Lyrik, und lest sie vor. Das Publikum wählt aus sechs Autoren den Tagessieger. Er bekommt eine Flasche Wein und nimmt am Haidhauser Werkstattpreis-Finale im Gasteig teil. Dies ist die 2. Vorrunde (von 12) zum 19. Haidhauser Werkstattpreis. → Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

### Samstag, 4. Juni

Corso Leopold 2011  
Am 4. und 5. Juni 2011 verwandelt sich die Leopoldstraße wieder in eine Kunst- und Kulturmeile – den Corso Leopold. Dann glänzt sie – von der Münchner Freiheit bis zur Georgenstraße – ganz im Zauber von Kunst und Kultur. Treffpunkt der Literaturszene ist der Platz der Schwabinger, direkt vor der „Lehmkuhle“.

17:00 und 19:00 Uhr  
„Schaumschläger reloaded“. **Jaromir Konecny, Michael Sailer** und **Moses Wolff** finden sich wieder im Dreiergespann zusammen: kritisch, deftig, zärtlich, wortgewaltig, mitunter hart an der Gürtellinie.

18:00 Uhr  
**Maria Peschek**, preisgekrönte Kabarettistin und Theaterautorin, gibt einen zwerchfellerschütternden Vorgesmack auf ihr Abend-Programm in der Lach- und Schießgesellschaft.

20:00 Uhr  
**Martina Ottmann** – „urkomisch, herrlich, wiederkommen!“ schrieb die Presse über ihr letztes Kabarettprogramm. Und genau das tut Martina Ottmann: Sie kommt wieder zum Corso. Nun schon zum dritten Mal. Zum Jubel des Publikums.

→ Weitere Termine und Infos unter [www.corso-leopold.de](http://www.corso-leopold.de)

11:00 Uhr  
„Die Manns in Polling. Auf den Spuren von Julia, Viktor, Carla und Thomas Mann“ – Ein literarischer Spaziergang in Polling bei Weilheim mit **Dr. Elisabeth Tworek**, Leiterin der Monacensia, und **Dr. Fritz Wambsganz**, Germanist. Dauer ca. zwei Stunden. 5 €  
→ Treffpunkt: Kirchturm Polling

### Sonntag, 5. Juni

18:00 Uhr  
**Angela Meermann** (München) und **Tilo Esche** (Leipzig) laden ein zur Eröffnungsveranstaltung des Zuckerhut-Verlages mit Lesungen und Live-Musik! Kartenreservierung unter 089-232 19 87 → Theater ... und so fort, Kurfürstenstr. 8

## Mit verzauberten Augen

*Der mit 10 000 Euro dotierte Literaturpreis der Stadt München geht in diesem Jahr an die Schriftstellerin Keto von Waberer. In ihrer Begründung schreibt die Jury: Es bedarf einer ganz besonderen Empfindsamkeit, um „die heimliche Wut der Pflanzen“ nicht nur verstehen, sondern auch zum gültigen literarischen Ausdruck bringen zu können. Keto von Waberer hat in ihrem umfangreichen Werk gezeigt, dass sie über diese Mehrfachbegabung von höchster Sensibilität und meisterlicher Gestaltung verfügt.*

Die 1942 in Augsburg geborene Schriftstellerin vereint deutsche und bolivianische Wurzeln in sich, und zweifellos ist in ihren Erzählungen der südamerikanische Hang zum magischen Realismus nicht zu verkennen. In ihrem jüngsten Buch „Seltsame Vögel ziehen vorbei“, eine unverbrämte Beschwörung ihrer Kindheit, blickt sie auf die Menschen und die Dinge mit verzauberten wie entzaubernden Augen. Das Jesuskind, das sie am Weihnachtsmorgen aus Marias Armen nimmt, ist viel zu schwer, außerdem sind seine blau bemalten Holzaugen so matt und blass, dass sie es enttäuscht wieder zurücklegt. Sie liebt die Wäscherin Frau Leis vor allem wegen ihrer Hände, die wie zwei gekochte Tiere aussehen. Herrn Semmlacher, der in ihrem Garten die Wühlmäuse jagt, besucht sie im Krankenhaus und weiß, dass sie einem Sterbenden die Hand hält, die „steif wie aus Holz ist und auch so gefärbt.“ Nähe und Distanz, Zuneigung und Wut, Lebenslust und Liebeshunger, das sind die Merkmale, die Keto von Waberer in sich als kleines Mädchen erkennt und in abgewandelter, virtuos bearbeiteter Form durch ihr ganzes Werk flicht.

Schon die Titel ihrer Romane und Erzählungen explodieren in der Phantasie wie ein kleines Feuerwerk. Grünlich phosphoresziert „das Lächeln des Krokodils“, die „Heuschrecken Hügel“ knistern und funkeln unheilschwanger, brenzlich riechen die „Mysterien eines Feinkostladens“. Bilder solcher Art setzen sich im Kopf fest, Erwartungen werden geschürt, Empfindungen mobilisiert. Ob in die richtige oder falsche Richtung, das ist für die Erzählerin Keto von Waberer vielleicht gar nicht relevant. Ihre Sache, ihr Thema ist die nimmermüde Suche nach Liebe und Glück, in die sie ihre Personen wieder und wieder verstrickt und die eigentlich nie ein befriedigendes Ende findet. Es sind die alltäglichen Dinge des Lebens, die sie in ihrer lakonischen



Foto: Meikel

Sprache zum Drama verdichtet, wo aus Sehnsucht Zerstörung wird, das Gewohnheitsmäßige zum Rausch, die Erotik zur komischen Nummer.

Allein mit unserem Wahnsinn, unserer Lieblingsblume / Sehen wir, dass es wirklich nichts gibt, über das man noch schreiben kann. / Oder mehr noch, dass es nötig ist, über dieselben alten Sachen zu schreiben. / Ganz so wie immer, indem wir es wiederholen und wiederholen. / Damit die Liebe weiter-besteht und sich allmählich verändert.

Zeilen aus einem Gedicht von John Ashbury, die Keto von Waberer einem Band mit Liebesgeschichten vorausge-

tel „Schwester“. Tapfer windet sich Waberer in ihrer Analyse einer problematischen Beziehung durch das Gestrüpp aus Solidarität und Eifersucht: „Wie eine Mischung aus Hilfssanitäter und Clown wies ich die Familie auf ihr rotes Gesicht hin und prophezeite altklug das Nahen eines Keuchanfalls. Nur so konnte ich die viele Fürsorge ertragen, die immer ihr galt ... Ich kam mir wichtig vor und brav. Es war gut, brav zu sein, das hatte ich begriffen. Wer sich nützlich machte und unentbehrlich, auf den blickten Mamas Augen mit diesem ganz matten und perlmuttweißen Glänzen, das nur dann zu sehen war, wenn sie einen besonders lieb hatte. Ich bemühte mich um dieses Leuchten.“ Schon das kleine

## Das lyrische Quartett

**Dienstag, den 28. Juni 2011, um 20 Uhr**

Mit **Heinrich Detering, Harald Hartung, Kristina Maitt-Zinke** und als Gast **Nico Bleutge**

Eintritt: € 7,- / 5,- • Mitglieder: freier Eintritt

Veranstaltungsort: Lyrik Kabinett • Amalienstrasse 83a • 80799 München  
Tel: ++49 (0)89 34 62 99 • email: [info@lyrik-kabinett.de](mailto:info@lyrik-kabinett.de)

ANZEIGE

stellt hat – sie könnten auch als Motto über ihrem Werk stehen. Die Liebe in all ihren Spielarten ist Gegenstand und Ausdruck ihrer Kunst: Liebe der Eltern zu ihren Kindern und umgekehrt, unerfüllte und erwiderte Liebe, heimliche, schüchterne, gescheiterte, vergebliche, besessene, mörderische Liebe, Liebe zu Tieren, Pflanzen und Sachen. Die Geschwisterliebe scheint die schwierigste zu sein, ihr hat sie ein ganzes Buch gewidmet mit dem lapidaren Ti-

Mädchen muss gegen die Hinfälligkeit und Grausamkeit der menschlichen Situation schlechthin kämpfen. Oder anders gesagt, die Liebe ist der unbarmherzigste Zuchtmeister auf dem Weg durchs Leben.

KATRINA BEHREND LESCH

Die Preisverleihung findet am 7. Juni im Literaturhaus München statt. Die Laudatio soll der Autor Georg M. Oswald halten.

## Kalender (Fortsetzung)

19:00 Uhr  
Poesie aus der Schweiz II – Schamrock, der Salon der Dichterinnen, präsentiert drei Poetinnen aus unterschiedlichen Kantonen und Sprachräumen: **Birgit Kempker** aus Wuppertal/Basel, **Fabienne Pakleppa** aus Lausanne/München und **Wanda Schmid** aus Zürich. Moderation: **Augusta Laar**. Leitung: **Dr. Pia Elisabeth Leuschner** (Lyrikkabinett München). 8/6 €  
→ Pasinger Fabrik, Kleine Bühne, August Exter Str. 1

20:00 Uhr  
Schwabinger Schaumschläger Show. **Moses Wolff** und **Michael Sailer** erzählen Geschichten aus dem Leben, wie es ist: von Liebe, Sex und Irrsinn, vom Schönen und vom Schlimmen. Immer sind literarische Gäste dabei, heute Nadja Schlüter, Georg „Grög“ Eggers und Tilman Birr. 5 €.  
Kartenreservierung unter 089-344 974 → Vereinsheim, Occamstr. 8

### Montag, 6. Juni

20:00 Uhr  
**Silke Scheuermann** erzählt in ihrem neuen Roman eine Geschichte von Kunstbetrieb und Freundschaft – und von der chinesischen Megacity Shanghai im Zeitalter der Globalisierung. Mit dem Chinaexperten **Tilman Spengler** diskutiert sie über eine Gesellschaft, deren wirtschaftliche Dynamik fasziniert und deren Menschenrechtspolitik Kritik herausfordert. 9/7 €  
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

20:00 Uhr  
„Sag es mir“ – Lesung mit **Vanessa Fogel**. Die junge Fela begleitet ihren Großvater auf einer Reise in das Land seiner Kindheit. Moderation: **Rachel Salamander**. 9/7 €. Reservierung unter 089-291 934 27 (Literaturhaus).  
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Bibliothek

20:00 Uhr  
„Sommer vor den Mauern“ – Lesung mit **Nora Bossong**. 7/5 €. Mitglieder Eintritt frei. Reservierung unter 089-346 299  
→ Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83a

20:00 Uhr  
„Böse Jahre, Gute Jahre, ein Leben 1931 ff“ – **Prof. Hans Maier** feiert seinen 80. Geburtstag, das Gespräch des Jubilars mit **Prof. D. Borchmeyer** moderiert **Prof. B. Vogel**.  
→ Ludwigs-Maximilian-Universität, Große Aula

20:30 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)  
„Das Beste aus aller Welt“ von und mit **Axel Hacke**. Kartenreservierung unter 089-344 974  
→ Lustspielhaus, Occamstr. 8

### Dienstag, 7. Juni

19:30 Uhr  
Verleihung des Literaturpreises der Stadt München an Keto von Waberer. Laudatio: **Georg M. Oswald**.  
→ Literaturhaus München, Salvatorplatz 1

### Mittwoch, 8. Juni

19:00 Uhr  
„König Ludwig II. speist. Erinnerungen seines Hofkuchs“. **Traudl Stürmer** erinnert sich an ihren Großonkel Theodor Hierneis. 5 €.  
→ Monacensia, Maria-Theresia-Str. 23

# LiteraturSeiten

## München

Juni 2011

### Kalender (Fortsetzung)

19:30 Uhr  
Tukanlesung mit **Katharina Born** aus ihrem zeitgeschichtlichen Familienroman „Schlechte Gesellschaft“. Euro 7/5 €.  
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

20:00 Uhr  
„Vampire“. Der Kulturhistoriker **Joachim Nagel** spürt in seinem neuen Buch jenen mythischen Wesen der Nacht nach. 7 €.  
Reservierung unter 089-227 967  
→ Buchhandlung Lentner, Marienplatz 8 (Rathaus)

20:00 Uhr  
„Filmisch literarisch“. Ein Abend mit Münchner Übersetzern/innen und ihren Texten über die Glitzerwelt von Hollywood bis Cannes. **Thomas Merk** (Moderation) zeigt mit seinen Maschinengedichten, dass Übersetzungsmaschinen doch zu etwas gut sind. Den passenden (kinoreif!) Soundtrack liefert **Michaela Dietl** (Akkordeon). 9/7 €.  
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Bibliothek

20:00 Uhr  
„Max Frisch. Sein Leben, seine Bücher.“ Eine Biographie zum 100. Geburtstag. Der Münchner Schauspieler **Helmut Stange** liest Passagen aus „Stiller“ und anderen Texten, ausgewählt und kommentiert von **Volker Weidemann**. 9/7 €.  
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

### Donnerstag, 9. Juni

18:30 Uhr  
**Schwabinger Schreibwerkstatt**. Bei den Treffen entstehen Texte zu einem ad hoc-Thema, die anschließend gemeinsam gelesen und besprochen werden. Neue Mitschreiber/innen willkommen! Unkostenbeitrag 4 €.  
→ Seidlvilla, Nicolaiplatz 1b

19:30 Uhr  
Ein Abend mit **Bernhard Horwatsch**. Er stellt folgende Bücher vor: „Karte und Gebiet“ von Michel Houellebecq, „Sunset“ von Klaus Modick und „Jeder stirbt für sich allein“ von Hans Fallada.  
→ Sendlinger Buchhandlung, Daiserstr. 2

19:30 Uhr  
Theodor-Fontane-Gesellschaft: **Prof. Dr. Sven Hanuschek** (Universität München) spricht zum Thema „Eine Kunstschöpfung dritten oder vierten Ranges – Fontanes Bild von Geschichte anhand der Poggenpühlschen Ahnengalerie“.  
→ ASZ Maxvorstadt, Gabelsbergerstr. 55a

20:00 Uhr  
„Grand Voyage“ – Konzert und Lesung mit **Quadro Nuevo**. Vier virtuose Musiker/innen berichten in ihrem autobiographischen Roadbook von ihren Reisen: von Mexiko bis Malaysia, von Oberbayern bis Italien, von Istanbul nach New York. 14/10 €. Einlass & Bewirtung ab 19 Uhr. Bei Regen in der Brasserie Oskar-Maria.  
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1

20:30 Uhr  
„Mir träumte meine Mutter wieder“ – Autorinnen und Autoren über ihre Mütter. **Renée Rauchs** liest aus ihrem neuen Buch. Reservierung unter 089-395 132  
→ Autorengalerie 1, Pündterplatz 6/IV

### Freitag, 10. Juni

19:30 Uhr  
1568. Autorenlesung im MLB. **Uwe Kullnick**, Sieger des 18. Haidhauser Werkstattpreises 2011, liest „Abwärts (eine Groteske)“ und Erzählungen. Ein kritisches Publikum diskutiert.  
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

Roman „Brenntage“ mit. 5 €.  
www.speakandspin.de  
→ Café Gap, Goethestr. 34

### Dienstag, 14. Juni

20:30 bis 22:00 Uhr  
**Albert von Schirnding** liest aus seinen unveröffentlichten Texten. Einführungen: **Gudrun Bouchard**.  
→ Autoren Galerie 1, Pündterplatz 6/IV

### Freitag, 17. Juni

18:30 Uhr  
**1569. Autorenlesung** im MLB. Autoren stellen sich mit ihren Texten (Lyrik oder Prosa) einem kritischen Publikum und diskutieren. Hier können sich noch ein oder zwei Autoren melden. Debütanten willkommen!  
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

18:30 Uhr  
Freie Universität Schwabing. **Sven Kemmler**: „To Fuck or not to Fuck“ – Englische Dialekt- und Akzentkunde sowie Schimpfwortlehre. Reservierung unter 089-344 974  
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

20:00 Uhr  
**Rolf Boysen** liest Heinrich von Kleist. 9. Lesung: „Über das Marionettentheater“, Briefe und andere kleine Prosa.  
→ Residenz Theater, Max Joseph Platz

20:00 Uhr  
„Schwarze Spitze“ – **Katharina Ritter**, Deutschlands wohl beste Erzählkünstlerin, frönt ihrer Leidenschaft für schlimme, dunkle, abgründige Geschichten. Erleben Sie schwarzbösen Humor aus berühmten Sammlungen der Weltliteratur. 12/9 €.  
→ Pasinger Fabrik, Kleine Bühne, August Exter Str. 1

### Samstag, 18. Juni

10:00 Uhr (Einlass 9:00 Uhr)  
Ramersdorfer Dialekt-Lesereihe, Jubiläumslesung: **Barbara Haltmair** und **Ludwig Brandl** lesen wegen des großen Erfolgs im Februar bisher noch nicht vorgetragene Dialekt-Gedichte.  
→ Cafe Huber, Aribonenstr. 14

16:00 bis 18:00 Uhr  
**Ludwig Thoma** in Schwabing. Während seiner Münchner Studenzeit 1887/88 lernte Thoma die Kunst und Schwabing kennen. Kurze Zeit später verkaufte er seine Anwaltspraxis, um sich ganz der Schriftstellerei zu widmen. 8 €. EM 240 E. Anmeldung unter 089-444 780  
→ MVHS / Treffpunkt: Geschwister-Scholl-Platz / Unibrunnen

20:00 Uhr  
Münchens schnellster **Poetry Slam** im Stragula. Jede Poetin/jeder Poet, die/der sich in die offene Liste einträgt, kommt an die Reihe, mit einem Text in max. 5 Minuten und einem weiteren Text im Finale. Zu gewinnen gibt es 50 Euro und eine

Flasche Sekt!  
→ Stragula (Bergmannstr. 66)

### Sonntag, 19. Juni

19:30 Uhr  
„Wort und Schall“ – Die offene Bühne für Literatur, Kleinkunst und Poetry Performance mit drei Künstlern und Mayer-beetle. Eintritt frei.  
→ Galerie Café Käthe, Gebattelstr. 34

20:00 Uhr  
Schwabinger Schaumschläger Show. **Moses Wolff** und **Michael Sailer** mit Geschichten von Liebe, Sex und Irrsinn, vom Schönen und vom Schlimmen. Immer sind literarische Gäste dabei, heute Verena Richter, Michael Schwarzmaier und Dan Cotletto. 5 €. Reservierung unter 089-344 974  
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

### Dienstag, 21. Juni

20:00 Uhr  
„Ein rotes Kleid“ – **Marianne Hofmann** stellt ihren Textband vor, in dem sie dazu anregt, die Augenblicke des Lebens in ihrer Einzigartigkeit zu schätzen. In klarer Spra-

che beschreibt sie Facetten des Daseins: Tag- und Nachträume, wehmütige Erinnerungen, Abschiede und Begegnungen, glückliche und verstörende Momente. 7 €. Reservierung unter 089-227 967  
→ Buchhandlung Lentner, Marienplatz 8 (Rathaus)

### Freitag, 24. Juni

19:30 bis 22:00 Uhr  
1570. Autorenlesung im MLB. Poetik-Seminar Teil 5: „Sprachwaschung“ – Politische Lyrik von Brecht bis heute. Referenten: **Markus Hallinger**, **Ulrich Schäfer-Newiger**. Die Zitate liest **Hilda Ebert**. Beiträge des Publikums sind erwünscht und werden erwartet.  
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

### Samstag, 25. Juni

19:00 bis 23:00 Uhr  
„Frisch in die Nacht I“. Im Rahmen der diesjährigen Unicredit Festspiel-Nacht bleibt die Max-Frisch-Ausstellung bis 23 Uhr geöffnet. 5/3 € inkl. Audioguide.  
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Galerie

20:30 Uhr  
**Helmut Vakily** liest aus seinen Porträtgedichten und Aphorismen zur Ausstellung von Heribert Riesenhuber. Einführung: **Matthias Schübler**. Eintritt frei.  
→ Wirtshaus Hirscheck am Münchner Künstlerhof, Stupfstr. 1

### Sonntag, 26. Juni

20:00 Uhr  
Schwabinger Schaumschläger Show. **Moses Wolff** und **Michael Sailer** erzählen wieder von Liebe, Sex und Irrsinn, vom Schönen und vom Schlimmen – zum Lachen, zum Träumen und auch mal zum Heulen. Literarische Gäste: **Heiner Lange**, **Philipp Moll** und **Hannes Ringlsetter**. 5 €. Kartenreservierung unter 089-344 974  
→ Vereinsheim, Occamstr. 8

### Montag, 27. Juni

18:00 bis 19:30 Uhr  
„Ich existiere nur, wenn ich schreibe“. **Ingeborg Bachmann** zum 85. Geburtstag mit einem Überblick über ihr lyrisches Werk. Dessen Entwicklung steht in engstem Zusammenhang mit Bachmanns Biografie und ihren Liebesbeziehungen zu Max Frisch und Paul Celan. 7 €. EG 28 E.  
→ MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5

18:30 Uhr  
Offener Literaturtreff. Mit **Marie-Sophie Michler** können Sie über Texte aus Lyrik und Prosa diskutieren. Eintritt frei.  
→ DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, Raum Clara Zetkin

19:00 Uhr  
Lesung aus „Vergittertes Fenster“, Klaus Manns Novelle über König Ludwig II. von Bayern. **Antonio Pellegrino** (Bayern2, Literaturkritik und Literatur) führt durch den Abend. 5 €.  
→ Monacensia, Maria-Theresia-Str. 23

19:00 Uhr  
Nietzsche-Forum München e.V.: Drei Vorträge über Nietzsche und die Kunst. Moderation: **Hans Otto Seitschek**. 7/10 €.  
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

20:00 Uhr  
„Anfangen! – Montagsreden über das Schreiben II“. Mit **Aris Fioretos**: „Material zu einem Vater“. Moderation: **Annegret Heitmann** (LMU). 8 € – Studenten gegen Vorlage des Studentenausweises frei.  
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Saal

### Dienstag, 28. Juni

19:00 Uhr  
„Gott 9.0 Wohin wir spirituell wachsen“ – mit **Werner Tiki Küstenmacher**, Pfarrer, Journalist, Karikaturist, **Marion Küstenmacher**, evang. Theologin, Germanistin, Coach für spirituelle Persönlichkeitsentwicklung und **Tilmann Haberer**. Glaube wandelt sich: entsprechend müssen auch Vorstellungen von Gott verändert werden, beispielsweise hin zu „Gott 9.0“ – einem Upgrade, wie die Computersprache sagt. 7/6 €.  
→ Evangelische Stadtakademie, Herzog-Wilhelm-Str. 24

20:00 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)  
Das lyrische Quartett. Mit **Heinrich Detering**, **Harald Hartung**, **Kristina Maidt-Zinke** und als Gast **Nico Bleutge**. 7/5 €, Mitglieder Eintritt frei. Reservierung unter 089-346 299  
→ Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83a

20:00 Uhr  
„Auf dem Sprungbrett. Der Architekt Max Frisch“. Max Frisch schlug zunächst die Laufbahn eines Architekten ein. Der Sprecher des Audioguides **Ole Pfennig** folgt – in der Galerie im Baugerüst sitzend – Frischs architektonischen Spuren. 9/7 €.  
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Galerie (EG)

### Mittwoch, 29. Juni

19:00 bis 23:00 Uhr  
„Frisch in die Nacht II“. Die letzten Stunden der Ausstellung: In Bildern und Originalen, in Texten und Filmen werden Leben und Werk Max Frischs im Rahmen einer außergewöhnlichen Installation gezeigt. 5/3 € inkl. Audioguide.  
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Galerie (EG)

### Donnerstag, 30. Juni

18:00 Uhr  
Kostenlose Führung durch die Ausstellung „Literarische Sommerfrische. Dichter und Künstler entdecken das Alpenvorland.“  
→ Monacensia, Maria-Theresia-Str. 23

19:00 Uhr  
Vernissage „Protest in München nach 1945: Schwabinger Krawalle“ und „Die Seidlvilla: Eine erfolgreiche Bürgerinitiative“. Begrüßung: **Johanna Brechtken**, Geschäftsführerin der Seidlvilla.  
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

20:00 Uhr  
**Daniela Crescenzo** präsentiert ihr neues Buch „Dolce Italia in Bayern. Bd.1 – Italienische Spuren von Bad Tölz bis Oberammergau“. 7 €. Reservierung unter 089-227 967  
→ Buchhandlung Lentner, Marienplatz 8 (Rathaus)

20:00 Uhr  
„Feindberührung“ – **Gregor Weber** liest aus seinem Kriminalroman. Gregor Weber ist bekannt als Tatort-Kommisar Stefan Deininger und als Autor des Bestsellers „Kochen ist Krieg“. Reservierung unter 089-850 35 11  
→ Buchhandlung Kirchheim, Bahnhofstr. 30, Gauting

19:00 Uhr  
„Toscana mia“ – Ein Abend für Robert Gernhardt. Die Literaturkritikerin **Kristina Maidt-Zinke** hat zahlreiche bisher unbekannte Texte und Zeichnungen aus den legendären Brunnenheften zu einem Buch zusammengestellt. 12/9 € (inkl. 2 Gläser Wein)  
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, Foyer / Saal

### Impressum

Herausgeber (zugleich Anschrift der Redaktion):  
**Münchner Literaturbüro e. V., Haidhauser Werkstatt (MLB)**  
Milchstraße 4, 81667 München,  
www.muenchner-literaturbuero.de  
http://www.muenchner-literaturbuero.de/

LiteraturSeiten München  
Tel. 0163- 870 60 20, Fax 08809- 922 744  
www.literaturseiten-muenchen.de  
info@literaturseiten-muenchen.de

Redaktion: **Wolfram Hirche, Stein Vaaler (Vi.Sd.P.)** / redaktion@literaturseiten-muenchen.de  
Anzeigen: **Hellmuth Lang, Stein Vaaler** / Preisliste: www.literaturseiten-muenchen.de/mediadaten  
Tel.: 0163-870 60 20  
Mitarbeiter dieser Ausgabe: I.Kügler, C.Stollenwerk  
Termine: **A. Hülter, W. Loos**  
termine@literaturseiten-muenchen.de  
Gestaltung/Realisierung: **Tausendblauwerk**  
Michael Berwanger, Paul Heinz,  
www.tausendblauwerk.de  
Bankverbindung: Münchner Bank, Literaturseiten, Kto.Nr.: 100 334 707, BLZ 701 900 00  
Mit Förderung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München.

 Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli 2011: 15. Juni 2011  
Titelvisuette: Donar Reiskoffer